

Miteinander – um der Jugend willen

Erklärung des Provinzkapitels der Salesianer Don Boscos zur politischen Situation in Deutschland und Europa

Kinder und Jugendliche sind heute mit vielfachen Herausforderungen konfrontiert. Die Corona-Pandemie, Umweltkatastrophen und Kriegssituationen verstören gerade junge Menschen und wirken sich verunsichernd auf ihre Lebensplanung aus. Rechtspopulistische oder extremistische Gruppierungen und Parteien werben vor diesem Hintergrund mit verführerischen Angeboten.

Wir Salesianer Don Boscos distanzieren uns zusammen mit unseren Mitarbeitenden in Leitungsverantwortung von jeglicher Form völkischen Nationalismus und Extremismus. Extremistische Auffassungen, die einzelne Menschen oder Menschengruppen ausschließen oder ausgrenzen, führen zu Ungerechtigkeit und Unfrieden. Sie widersprechen dem christlichen Menschenbild, das die gleiche Würde aller Menschen beinhaltet.

Wir fordern alle und besonders diejenigen, denen die gute Zukunft der jungen Menschen ein Anliegen ist, auf: Politikerinnen und Politiker oder Parteien, die nationalistisch oder extremistisch denken, sprechen und handeln, können bei bevorstehenden Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen nicht unterstützt werden!

Wie unser Gründer, der hl. Johannes Bosco (1815-1888), wissen wir uns der „Politik des Vater unser“ verpflichtet. Das bedeutet: Gemäß der zentralen Vater-unser-Bitte um das Kommen des Reiches Gottes setzen wir uns ein für die Achtung der Menschenwürde sowie für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Damit wollen wir aus der christlichen Hoffnung heraus mitbauen an einer besseren Zukunft für die jungen Menschen.

Wir sind dankbar dafür, dass wir in einer freiheitlichen Demokratie und in einem sozialen Rechtsstaat leben dürfen. Die Basis dafür bildet das Grundgesetz, nach dem die Menschenwürde zu achten ist, die Politik dem Gemeinwohl zu dienen hat und die Solidarität mit den Schwächsten hier bei uns und weltweit ein leitendes Prinzip ist. Dies garantiert ganz besonders auch den jungen Menschen eine Zukunft, in der sie sich bestmöglich entfalten können. Wir wollen darum unseren Beitrag leisten, dass die Demokratie und die europäische Einheit gestärkt werden und die uns anvertrauten jungen Menschen in diese hineinwachsen, um sie aktiv mitzugestalten.

Don Bosco verfolgte in seiner ganzheitlichen Pädagogik das Ziel, die jungen Menschen zu „verantwortungsbewussten Staatsbürgern“ zu erziehen. Diesem Erziehungsziel wissen wir uns angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen heute in besonderer Weise verpflichtet.

Wir laden deshalb alle, die sich für das Gelingen der Lebensentwürfe junger Menschen verantwortlich fühlen, ein, sich für die Förderung der Demokratie einzusetzen und Solidarität im täglichen Miteinander zu leben. Wir fordern alle demokratischen Parteien auf, sich für die freiheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einzusetzen und diese zu fördern.

Lassen Sie uns alle für die Wahrung der Menschenwürde und der Menschenrechte einstehen und dabei niemanden ausschließen.

Benediktbeuern, den 23. Mai 2024

Die Teilnehmenden des Provinzkapitels der Salesianer Don Boscos 2024